

Thurgauer Teams sichern Ligaerhalt

An den Schweizer Leichtathletik Vereinsmeisterschaften (SVM) in der Nationalliga B können sich die Teams des LC Frauenfeld und der LG erdgas Oberthurgau den angestrebten Ligaerhalt ohne Probleme sichern. Im Rahmen des Wettkampfes konnten mitunter drei neue Thurgauer Rekorde bejubelt werden.

von Michael Christen

Mit einem Frauenteam der LG erdgas Oberthurgau sowie je einer Frauen- und Männermannschaft des LC Frauenfeld waren die Thurgauer sehr gut an den Schweizer Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten in der Nationalliga B in Winterthur vertreten. Die Zielsetzung für die Hauptstädter war klar. Man wollte zumindest den Ligaerhalt in der zweithöchsten Klasse sichern. Beim Frauenteam der LG erdgas Oberthurgau (LGeO) - als letztjähriger Absteiger aus der NLA - schien ein sofortiger Wiederaufstieg aufgrund einiger schwergewichtiger Ausfälle von Teamstützten eher schwierig zu bewerkstelligen. Auch hier wollte man sich darum primär auf den Ligaerhalt konzentrieren.

Thurgauer Rekorde für Keller und Metzger

Die Thurgauer konnten an den Vereinsmeisterschaften mit einigen Glanzleistungen aufwarten. Allen voran sorgte die Frauenfelder Sprinterin Charlene Keller für die wertvollsten Leistungen des Tages. Bei Windstille über 100m dominierte sie die Konkurrenz deutlich und drückte gleichzeitig den Kantonalrekord auf 11,98. Noch nie war vor ihr eine Thurgauerin über 100m-Strecke unter 12 Sekunden geblieben. Die noch in der U20 Kategorie starberechtigte Keller nahm den Schwung der kurzen Sprintstrecke gleich mit und gewann auch über die 200m Distanz deutlich. In 24,30 egalisierte die Frauenfelderin nicht nur den Thurgauer U20 Rekord, sie unterbot auch die Limite für die diesjährigen U20 Europameisterschaften.

Gar einen Thurgauer Dreifachsieg konnte im Stabhochsprung der Frauen bejubelt werden. Hinter der Siegerin Olivia Fischer (LGeO/3.70) übertraf die Juniorin Angela Metzger (LCF) als Zweite mit 3.60 ihren eigenen Thurgauer Rekord aus dem Vorjahr um 10 Zentimeter. Rang drei erreichte Alexandra Gföhler (LCF). Das Speerwerfen war dann ganz in der Hand der LG erdgas Oberthurgau. Salina Fässler (48.39) sicherte sich den Sieg vor ihrer Teamkollegin Sandra Lienert (39.55).

Bei den Männern sicherte sich der unverwüstliche Altmeister Roland Thalmann den Sieg im Speerwerfen (64.91) und damit den einzigen Podestplatz für den LC Frauenfeld.

Aufstieg knapp verpasst – Ligaerhalt souverän gesichert

In der Gesamtwertung bei den Frauen erreichte das Team der LGeO den hervorragenden zweiten Rang mit 263 Punkten. Nur gerade 5 Zähler trennten die Ostschweizerinnen vom Siegerteam TV Wohlen und damit vom direkten Wiederaufstieg in die Nationalliga A. Rang drei sicherte sich der LC Frauenfeld mit 242.5 Punkte. Bei den Männern siegte die Mannschaft der LV Winterthur mit 335 Punkten. Rang fünf und damit eine Mittelfeldplatzierung erreichten die Männer des LC Frauenfeld.

Die besten Thurgauer im Überblick (Podest Rangierungen)

Frauen:

100m: 1. Charlène Keller (LC Frauenfeld) 11,98 (*TG Rekord; vorher: 12,06*), 3. Lena Weiss (LG erdgas Oberthurgau) 12,43

200m: 1. Charlène Keller (LCF) 24,30 (*TG Rekord U20 egalisiert und EM Limite U20 erfüllt*), 2. Clémentine Bischoff (LCF) 25,35

100m Hürden: 2. Tanja Mayer (LGeO) 14,41

Hoch: 2. Melina Fontanive (LGeO) 1.60

Stab: 1. Olivia Fischer (LGeO) 3.70, 2. Angela Metzger (LCF) 3.60, 3. Alexandra Gföhler (LCF) 2.80

Weit: 1. Tanja Mayer (LGeO) 5.84

Diskus: 3. Sabrina Kreuzer (LCF) 36.24

Speer: 1. Salina Fässler (LGeO) 48.39, 2. Sandra Lienert (LGeO) 39.55

4x100m: 2. LGeO (Lienert, Fontanive, Mayer, Weiss) 48,41, 3. LCF (Gföhler, Bischoff, Keller, Rusch) 48,54

Gesamtwertung: 1. TV Wohlen (268 Punkte), 2. LGeO (263), 3. LCF (242.5)

Männer:

Speer: 1. Roland Thalmann (LCF) 64.91

Gesamtwertung: 1. LV Winterthur (335), ferner 5. LCF (237)